

Transaktionsschlussmeldung zur Verwendung von 387.440 Stück eigener Aktien

Die Wienerberger AG veröffentlichte am 27. März 2023 den Beschluss des Vorstands, eigene Aktien unter Ausschluss des Kaufrechts (Bezugsrechts) der Aktionäre zu verwenden, und zwar als zusätzliche nicht-bare Transaktionswährung neben einem Barkaufpreisanteil zum Erwerb von sämtlichen Aktien an den vier dänischen Gesellschaften Strøjer Tegl A/S, Strøjer Tegl Systems A/S, Strøjer Ejendomme A/S und Strøjer Ler A/S von Strøjer Holding ApS, Dänemark. Die entsprechende Absicht und den Bericht zum Ausschluss des Kaufrechts der Aktionäre hatte die Wienerberger AG am 10. März 2023 über ein europaweites, elektronisches Verbreitungssystem und unter https://www.wienerberger.com/content/dam/corp/corporate-website/downloads/investors-downloads/2023/20230310-Bericht-des-Vorstandsder-Wienerberger-AG-zum-Ausschluss-des-Kaufrechts-Bezugsrechts-bestehender-Aktionäre_DE.pdf sowie am 11. März 2023 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht.

Die Wienerberger AG teilt mit, dass die Verwendung der 387.440 Stück eigener Aktien, welche rund 0,35% des Grundkapitals der Wienerberger AG darstellen, auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 3. Mai 2022 außerbörslich zu folgenden Parametern erfolgte:

Datum: 3. April 2023

Anzahl der verwendeten eigenen Aktien gesamt: 387.440 Stück eigene Aktien der Wienerberger AG (davon börslich: 0 Stück; davon außerbörslich: 387.440 Stück)

Anteil am Grundkapital: rund 0,35% des Grundkapitals

Höchster/niedrigster erzielter Gegenwert je Aktie in EUR: EUR 26,00/EUR 26,00

Gesamtwert der verwendeten Aktien: EUR 10.073.440